

VVS-Herbsttouren 2010



Exklusiv für
VVS-Kunden:
Sonderführungen
des Schwäbischen
Heimatbunds

Herbsttouren mit Bus und Bahn



VVS-Herbsttouren 2010

Landschaft und Geschichte mit dem Schwäbischen Heimatbund und dem VVS erkunden und entdecken.

Am Fuß der Schwäbischen Alb

Die Umgebung Stuttgarts zwischen Zabergäu und Schwäbischer Alb, Heckengäu und der Ostalb, birgt eine Menge an außergewöhnlichen landschaftlichen und historischen Sehenswürdigkeiten. Vieles davon blüht im Verborgenen und wartet darauf, entdeckt zu werden. Die Schätze dieser Region lassen sich bequem und umweltfreundlich mit dem VVS erkunden.

Zum Albtrauf mit Bus und Bahn

Mit der Verlängerung der S1 bis Kirchheim unter Teck ist auch das Land am Fuß der Schwäbischen Alb der Stadt Stuttgart ein gutes Stück näher gekommen. Im 30-Minuten-Takt bringt der VVS Ausflügler und Wanderer an den Albtrauf.

Dort trifft man auf herrliche Fachwerk-Altstädte und prächtige Kirchen. Das Land vor der Alb ist auch die Heimat von Friedrich Hölderlin und Max Eyth: spannende Literatur- und stadtgeschichtliche Museen bringen dem Besucher die Kultur- und Landesgeschichte näher. Zwischen herrlichen Streuobstwiesen eingebettet liegt das Freilichtmuseum Beuren, von der Höhe grüßt die alte Landesfestung Hohenneuffen. Relikte der keltischen und römischen Besiedlung des Landes begeistern die archäologisch Interessierten.

Besuchen Sie den wunderschönen Albtrauf auf eigene Faust oder nehmen Sie ihn mit dem Heimatbund genauer unter die Lupe – es lohnt sich!



Vor Ort unterwegs mit dem Schwäbischen Heimatbund

Entdecken Sie mit dem Schwäbischen Heimatbund und dem VVS die verborgenen Kulturschätze einer herrlichen Landschaft zu einem günstigen Pauschalpreis inklusive VVS-Ticket. Unsere vier Exkursionen machen die fachkundigen Kenner des SHB zum Erlebnis. Die Reichtümer aus Geschichte, Kultur, Natur und Landschaft werden erläutert und Sie können einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen. Dafür ist der Schwäbische Heimatbund Ihr kompetenter Partner. Auf geführten Touren erkunden Sie mit ausgewiesenen Fachleuten einen Landstrich direkt vor Ihrer Haustür.

Kartenmaterial zu den Wanderungen und Stadtführungen sowie Ihre individuelle Verbindung und weitere Informationen zu den Touren finden Sie unter www.orange-seiten.de

Unsere VVS-TagesTickets für Ihre Ausflüge

Wer auf VVS-Herbsttour geht, für den lohnt sich ein VVS-TagesTicket. Gruppen und Familien bis zu fünf Personen fahren besonders günstig mit dem GruppenTagesTicket für 16,20 € in das gesamte Netz. Mehr Infos dazu finden Sie unter www.vvs.de.

TagesTickets	Einzel	Gruppen
1-2 aneinandergrenzende Zonen	5,95 €	9,95 €
Gesamtes Netz	12,30 €	16,20 €



Tour 1

Wanderung „Tanz auf dem Vulkan“



Vulkanschlote, Moore und Maare am Albtrauf

Vor 16 Millionen Jahren kam es auf der Schwäbischen Alb zwischen Kirchheim und Urach zu zahlreichen Vulkanausbrüchen. Die Hinterlassenschaften dieses „Schwäbischen Vulkans“ sind bis heute grandiose Zeugen der geologischen Geschichte des Landes und lassen sich auf der ca. 12 km langen Wanderung „Tanz auf dem Vulkan“ entdecken und erleben.

Von Bissingen unter Teck führt die Wanderung zunächst über den Albtrauf hinauf zum Breitenstein, einem massigen Kalkfelsen mit eindrucksvollem Panorama. Weiter geht's zum Randecker Maar: Der Blick vom Kraterand gehört zu den großartigsten Aussichtspunkten auf der Schwäbischen Alb, mit Sicht auf die Limburg, den Aichel- und Turmberg. Bei der Vogelzug-Station am Randecker Maar können Sie heimische Vögel beobachten.

Danach führt die Wanderung zum Schopflocher Moor. Der verlandete See bildete sich nach der Eiszeit über dem wasserstauenden Untergrund eines Vulkanschlots und bietet heute einen wichtigen Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten. Weiter südlich, am Einschnitt des Lenninger Tals, führt der Weg zur Gutenberger Höhle. An der ehemaligen Burg Wuelstein vorbei geht es hinab ins Tal nach Gutenberg.



Unser besonderes Angebot für Sie

Exklusive Tagestour mit Dr. Siegfried Roth M.A. (SHB)

- Naturkundliche Wanderung
- Geologische Führung am Breitenstein
- Ornithologische Führung im Randecker Maar
- Führung zu Flora und Fauna im Schopflocher Moor
- Besichtigung der Gutenberger Höhle

Termin: Freitag, 17. September 2010

Treffpunkt/Ankunft: 9:09 Uhr, Bissingen (T), Haltestelle See (7:55 Uhr S1 ab Stuttgart Hbf, Bus 176 ab Kirchheim (T)), Ende gegen 19 Uhr.

Rückfahrt: 19:01 Uhr ab Gutenberg, Haltestelle Post (Bus 177 bis Kirchheim (T), S1 bis Stuttgart Hbf).

Preis pro Person: 24,- € inkl. Führung, Eintrittsgelder und VVS-Ticket. Mittags Einkehrmöglichkeit im Otto-Hoffmeister-Haus beim Schopflocher Moor. Für die Wanderung sind feste Wanderschuhe und wetterfeste Kleidung erforderlich.



VVS-Tipp: Sonn- und feiertags mit dem Rad-Wander-Bus 177.1 auf die Schwäbische Alb. Es steht ein Fahrradanhänger für 20 Fahrräder zur Verfügung. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos.

Tour 2

Kelten, Ritter, Bauersleut' am Albtrauf



Wanderung zu 2000 Jahren Kulturgeschichte

Die herrliche Landschaft am Albtrauf und mehr als 2000 Jahre spannende Geschichte stehen im Mittelpunkt der historischen Tageswanderung „Kelten, Ritter, Bauersleut' am Albtrauf“. Die Wanderung beginnt in Lenningen am Bahnhof einer alten Stichbahn aus der königlich-württembergischen Industrieregion um Kirchheim, und endet am Bahnhof einer weiteren Nebenbahn in Neuffen. Dazwischen liegen rund 13 km Wanderstecke. Wie Perlen an einer Schnur liegen hochinteressante Zeugnisse der Kultur- und Landesgeschichte an der Wegstrecke.

Von Lenningen aus geht es zunächst zur Ruine Sulzburg, von dort aus weiter durch die Wiesen des Kellentals und über die Weiler Steige durch den Wald zum „Heidengraben“, einer keltischen Verteidigungsanlage auf der Albhochfläche. Bequem und eben führt der Weg dann über die „Bassgeige“, einen malerischen, weit ins Albvorland vorstechenden Aussichtspunkt, bis zum „Beurener Felsen“. Im Zickzack führt der Weg wieder bergab zum Freilichtmuseum Beuren.

In Beuren lohnt sich auch ein Rundgang durch den mittelalterlichen Ortskern. Von hier aus verläuft die Wanderung dann unterhalb der grandiosen Festungsrue Hohenneuffen über Streuobstwiesen und die ehemalige Waldviehweide „Hart“ nach Neuffen. Dort durchquert man die markante kreisrunde historische Altstadt und erreicht den Bahnhof Neuffen.



Unser besonderes Angebot für Sie

Exklusive Tagestour mit Dr. Raimund Waibel (SHB)

- Geführte Wanderung
- Geschichtliche Erläuterungen auf der Ruine Sulzburg
- Einführung zur keltischen Kultur in Südwestdeutschland am keltischen „Heidengraben“
- Sonderführung „Auf den Spuren schwäbischer Pracht- und Sparsamkeit“ durch die Museumsleiterin Steffi Cornelius im Freilichtmuseum Beuren
- Rundgänge und „offene Türen“ in Beuren und Neuffen

Termin: Samstag, 25. September 2010

Treffpunkt/Ankunft: 9:37 Uhr Unterlenningen, Bahnhof (8:25 Uhr S1 ab Stuttgart Hbf, R81 ab Kirchheim (T)). Ende ca. 18:30 Uhr.

Rückfahrt: 18:44 Uhr ab Neuffen, Bahnhof (R82 bis Nürtingen, R8 bis Stuttgart Hbf).

Preis pro Person: 29,- € inkl. Führung, Eintrittsgelder und VVS-Ticket. Mittags Einkehrmöglichkeit in der Museums-gaststätte im Freilichtmuseum Beuren. Feste Wanders-tiefel und wetterfeste Kleidung erforderlich.



Tour 3

Nürtingen kreuz und quer



Entdeckungsreise in die alte Neckarstadt

Was lässt sich nicht alles entdecken in der alten württembergischen Neckarstadt! Ein Tagesausflug nach Nürtingen birgt Überraschungen am laufenden Band.

In der Kreuzkirche, die heute als Veranstaltungsort genutzt wird, überraschen eine expressionistische Deckenbemalung und die außergewöhnliche Orgelgestaltung. Die spätgotische Schlosskirche zeugt noch vom ehemaligen herzoglich-württembergischen Witwensitz – so vor allem wurde das Schloss mehr als drei Jahrhunderte lang genutzt – und beeindruckt mit reicher Renaissance-Dekorationsmalerei, kunstvollem barocken Altargitter und wertvollen Grabsteinen. Vom Turm aus bietet sich ein herrlicher Rundblick auf die Stadt und den Albrauf. Die „Turmbibliothek“ ist eine Sammlung wertvoller Bände aus den ehemaligen Kirchen-, Spital- und Lateinschul-Bibliotheken.

Der ehemalige Salemer Pflughof, ein mächtiges Stadthaus des Bodenseeklosters aus dem 15. Jh., birgt die Reste einer Marienkapelle. Diese wurde nach der Reformation zur katholischen Enklave in der protestantischen Stadt. Im alten Spital kann man die Leistung des barocken Landbaumeisters Adam Groß und die großen Spitalkeller bewundern.

Nach der Besichtigung der historischen Schätze Nürtingens verlässt man die Altstadt: der Weg führt zum Alten Friedhof nördlich des Neckars, wo man die herrliche Epitaphien aus dem 16.–18. Jahrhundert bewundern



kann, und weiter auf den „Galgenberg“ zu den bemerkenswerten Resten einer römischen „villa rustica“. Danach verläuft der Wanderweg durch den „Bauernwald“ zum saganumwobenen „Ulrichstein“ bei Hardt.

Unser besonderes Angebot für Sie

Exklusive Tagestour mit Sigrid Emmert (SHB)

- Geführte Wanderung
- Überraschende Entdeckungen und seltene Einblicke in Nürtingen: spätgotische Kreuz- und Laurentiuskirchen, Reste der Schlossanlage, ehemaliges Spital und Salemer Pflughof, Alter Friedhof, römischer Gutshof, Ulrichstein in Hardt
- Kurze, stimmungsvolle literarische Lesungen (W. Hauff, F. Hölderlin, E. Mörike, O. Wildermuth, P. Härtling).

Termin: Freitag, 1. Oktober 2010

Treffpunkt/Ankunft: 8:54 Uhr Nürtingen, Bahnhof (8:22 Uhr R8 ab Stuttgart Hbf), Ende gegen 17 Uhr.

Rückfahrt: 17:17 Uhr ab Nürtingen-Hardt, Haltestelle Hardt (Bus 74 nach Nürtingen, R8 bis Stuttgart Hbf).

Preis pro Person: 27,- € inkl. Führung, Eintrittsgelder, Lesungen und VVS-Ticket. Einkehrmöglichkeit im stimmungsvollen „Schlachthausbräu“ am Neckar. Für die Führung sind feste Schuhe und wetterfeste Kleidung erforderlich.



Tour 4

Urbane historische Juwelle unter der Teck

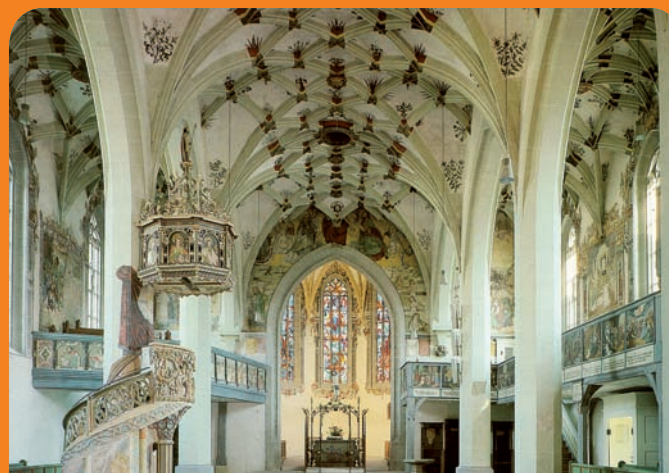


Kirchheim und Weilheim

Zwei bedeutende historische Orte Württembergs sind nach der Teck benannt, dem Burgberg des gleichnamigen Herzogsgeschlechts: Kirchheim „unter der Teck“ und Weilheim „an der Teck“. Beide Städte können auf eine bewegte und spannende Geschichte zurückblicken. Im Jahr 2010 begeht Kirchheim bereits die 1100-Jahr-Feier. In Weilheim waren die Herzöge von Zähringen die Gründer der Stadt.

Kirchheim wurde um 1550 durch die Reformationsherzöge Ulrich und Christoph zur bedeutenden Landesfestung ausgebaut. Im Kirchheimer Schloss, das unter Herzog Friedrich um 1600 vorübergehend statt Stuttgart Residenz war, erinnert noch vieles daran, dass das Gebäude einst der wichtigste herzogliche Witwensitz des Landes war. So verbrachte hier etwa auch die unvergessene Franziska von Hohenheim ihre letzten Lebensjahre. Ihr Grab finden wir danach in der prächtigen evangelischen Stadtkirche. Dem Techniker und Schriftsteller Max Eyth begegnen wir im Literaturmuseum in der ehemaligen Lateinschule; ebenso Hermann Hesse und Hermann Kurz. Außerdem lohnt sich die Besichtigung des Renaissance-Freihofs, des Stadtmuseums im ehemaligen Kornhaus und der fast zwei Dutzend außergewöhnlichen frühbarocken Fachwerkhäuser mit geschnitzten Eckpfeilern in der Altstadt.

Mit dem Bus geht es weiter von Kirchheim nach Weilheim. Der noch heute teils ummauerte Ort unter der Limburg war im 11. Jahrhundert Hauptsitz der Herzöge



von Zähringen. Hier gründeten sie ein Reformkloster. Die Klosterkirche wurde um 1490 neu erbaut und stellt sich heute als Hallenkirche des großen Baumeisters Peter von Koblenz mit ganz ungewöhnlich reicher spätgotischer Ausstattung dar. Ergänzt durch weitere Malerei ist die Weilheimer Kirche heute eines der eindrucklichsten Beispiele für protestantische Kirchenmalerei in Württemberg.

Unser besonderes Angebot für Sie

Exklusive Tagestour mit Prof. Dr. Franz Quarthal (SHB)

- ▣ Geführte historische Stadtrundgänge
- ▣ Besichtigung und Erläuterungen im Schloss, Stadtmuseum, Max-Eyth-Haus, Literaturmuseum, Freihof, Martinskirche (Kirchheim unter Teck)
- ▣ Besichtigung und Erläuterungen im Altstadtkern und der Peterskirche in Weilheim an der Teck.

Termin: Freitag, 15. Oktober 2010

Treffpunkt/Ankunft: 9:08 Uhr Kirchheim unter Teck, Bahnhof (8:25 Uhr S1 ab Stuttgart Hbf), Ende gegen 18:30 Uhr. Rückfahrt: 18:49 Uhr ab Weilheim an der Teck, Haltestelle KSK/Brunnenstr. (Bus 175 bis Kirchheim (T), S1 bis Stuttgart Hbf).

Preis pro Person: 27,- € inkl. Führung, Eintrittsgelder und VVS-Ticket. Einkehrmöglichkeit in der Altstadt von Kirchheim unter Teck. Für die Führung sind feste Schuhe und wetterfeste Kleidung erforderlich.

Anmeldung „Am Fuß der Schwäbischen Alb“

Einfach die gewünschte Führung ankreuzen, Anmeldekarte ausfüllen, unterschreiben und frankiert per Post oder per Fax absenden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Hiermit melde ich mich/uns verbindlich zu der/den folgende/n Führung/en an:

- Tanz auf dem Vulkan – Freitag, 17. September 2010
- Kelten, Ritter, Bauersleut' am Albtrauf – Samstag, 25. September 2010
- Nürtingen kreuz und quer – Freitag, 1. Oktober 2010
- Kirchheim und Weilheim – Freitag, 15. Oktober 2010

Personenzahl: _____

Namen der Teilnehmer: _____

Die unten und umseitig genannten Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie als verbindlich an.

Ort, Datum, Unterschrift des Anmeldenden

Exklusive Tagestouren für VVS-Kunden

Veranstalter: Schwäbischer Heimatbund e.V., Weberstr. 2,
70182 Stuttgart, Tel 0711 239 4211, Fax 0711 239 4244
reisen@schwaebischer-heimatbund.de
www.schwaebischer-heimatbund.de

Die Leistungen des Schwäbischen Heimatbunds umfassen Führung und Eintrittsgelder sowie bei Tour 3 die Lesungen. Sie umfassen nicht die An- und Abfahrt sowie Zwischentransporte mit Verkehrsmitteln des VVS. Für An-, Abfahrt und Zwischentransporte stellt Ihnen der VVS eine kostenlose Tageskarte für das VVS-Netz zur Verfügung, die Sie mit der Anmeldebestätigung erhalten.

Teilnahmebedingungen

Bitte mit
45 Cent
frankieren.

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ihre Daten werden ausschließlich für diese Aktion verwendet.
Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden
selbstverständlich beachtet.

Bitte informieren Sie mich zukünftig über
Veranstaltungen und die Vereinsarbeit des
Schwäbischen Heimatbunds.

Schwäbischer Heimatbund e.V.
„VVS-Herbsttouren“
Weberstr. 2
70182 Stuttgart

(oder per Fax 0711 239 4244)

Nutzen Sie für die Teilnahme die Anmeldekarte. Überweisen Sie die Teilnahmegebühr bitte bis eine Woche vor dem Führungstermin. Bei einer Abmeldung bis einen Tag vor dem Führungstermin wird ein Bearbeitungsentgelt von 10 € pro Buchung erhoben. Bei Abmeldung am Tag der Führung oder Nichterscheinen am Führungstag berechnen wir 50% des Teilnahmepreises.

Falls die Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen nicht erreicht wird, behält der SHB sich vor, die Führung abzusagen. Eine eventuelle Absage geht Ihnen bis spätestens eine Woche vor dem Führungstermin zu.

Teilnahmebedingungen

VVS-Freizeittipps auf den Orangen Seiten.

Auf den Orangen Seiten, dem Freizeitportal des VVS, finden Sie rund 2 000 Freizeittipps! Wenn Sie für Ihre nächsten Touren Ausflugsziele, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten oder Museen suchen, macht Ihnen das VVS-Känguru Eddy auf www.orange-seiten.de zahlreiche Vorschläge für interessante Ausflüge und gibt Ihnen die nötige Inspiration, das Freizeitangebot der Region in seiner Vielseitigkeit zu entdecken. Neben vielen nützlichen Details zeigen wir Ihnen dort natürlich auch, wie Sie bequem mit Bus und Bahn Ihr Freizeitziel erreichen.

www.orange-seiten.de

VVS-Service

Tel.: 0711 19449

www.vvs.de



Verkehrs- und Tarifverbund
Stuttgart GmbH (VVS)
Rotebühlstraße 121
70178 Stuttgart
Tel.: 0711 6606-0
Fax: 0711 6606-2400



Stand: 15. August 2010. Änderungen vorbehalten.